

BLICKPUNKT

MAGAZIN FÜR GELLERSHAGEN UND SUDBRACK

APRIL 2018

WWW.BLICKPUNKT-SCHILDESCHEN.DE

Wetterfühligkeit

Liebe Kundinnen und Kunden,

das Wetter wechselt und mit ihm unsere Laune. Wir fühlen uns matt, uns ist schwindelig, der Kreislauf spielt verrückt und der Kopf brummt. Mehr als die Hälfte aller Deutschen leidet mehr oder weniger unter Wetterfühligkeit. Hauptverursacher der Wetterfühligkeit sind rasche Luftdruckschwankungen. Zieht ein Tief heran, ändern sich Puls und Blutdruck, das vegetative Nervensystem wird gereizt, der Hormonhaushalt kann plötzlich durcheinander geraten und sogar das Immunsystem wird beeinflusst.

Wer Wetterwechsel spürt und sich deshalb schlapp oder krank fühlt, ist also kein Hypochonder. Dennoch wird diese Befindlichkeitsstörung vielfach unterschätzt. Sie ist aber durchaus ernst zu nehmen, weil sie die Gesundheit erheblich beeinträchtigen kann – und weil die Zahl der Betroffenen durch den Klimawandel sehr wahrscheinlich weiter zunehmen wird. Leichte Kost, viel Flüssigkeit und Kräuter können helfen.

Gewöhnen Sie Ihren Körper vor allem an die Reize der wechselnden Witterung. Regelmäßige Bewegung an der frischen Luft – und zwar bei jedem Wetter – steigert die Anpassungsfähigkeit von Kreislauf und Stoffwechsel. Bewegung macht Sie unempfindlicher gegen Wettereinflüsse. Sie macht zudem Spaß, hält fit und gesund. Auch mit einer



NEUE
APOTHEKE



Rosen
Apotheke

fettbewussten Ernährung lassen sich wetterbedingte Beschwerden zum Teil mildern. Denn für fettreiches Essen verbraucht der Körper viel Energie bei der Verdauung. Da kann es leicht passieren, dass Sie müde werden und Ihr Kreislauf schlapp macht. Setzen Sie verstärkt auf frisches Gemüse, frisches Obst und Vollkornprodukte.

Einige Kräuter wirken ausgleichend auf Nerven und Kreislauf, anregend, entzündungshemmend und durchblutungsfördernd. Rosmarin fördert die Durchblutung und wird deshalb in der Naturheilkunde z. B. bei Migräne und Kopfschmerzen empfohlen. Das Kraut passt gut zu Fleisch- und Fischgerichten. Pfefferminze hilft gegen Kopfschmerzen. Das darin enthaltene ätherische Öl Menthol übt auf der Haut einen Kältereiz aus und wirkt so schmerzlindernd. Massieren Sie sich bei Kopfschmerzen vorsichtig mit Pfefferminzöl Stirn und Schläfen ein. Auch Melisse wirkt beruhigend und stärkt die Nerven.

Haben Sie Fragen zu diesem Thema? Dann sprechen Sie uns bitte an. Das Team der Rosen-Apotheke und der Neuen Apotheke sind gern für Sie da!

Herzlich, Ihr Apotheker Benjamin Behnke

www.blumen-wilking.de

WILKING
AUS LIEBE ZUR BLUME

**Nutzen Sie
unseren Pflanz-Service
hier vor Ort.**

So einfach geht's:
Mit eigenem Topf bei uns im
Gartencenter melden und
Pflanzen auswählen.
Wir gestalten nach Ihren
Wünschen.

FLORISTIK | RAUMBEGRÜNUNG | GARTENCENTER | FRIEDHOFSGÄRTNEREI | EVENTDEKORATION | WOHNACCESSOIRES

HIER BLÜHEN SOMMERTRÄUME FÜR GARTEN, BEET ODER BALKON.

In unseren Gewächshäusern halten wir ein breit gefächertes Sortiment für Sie bereit. Mit farbenprächtigen Blumen wie Geranien oder Petunien verschönern Sie Ihre Beete, Ihre Terrasse

oder Ihren Balkon. Ausgebildete Fachkräfte beraten Sie gern in unserem Gartencenter. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Sudbrackstraße 106 | 33613 Bielefeld | Tel.: 0521.986500-0 | info@blumen-wilking.de

WBI Kultur-Spätschicht bei den Bielefelder Nachtansichten

Mehr als 50 Museen, Kirchen und Galerien im Programm am 28. April

Bielefeld legt eine Spätschicht ein – mit einem großen Kulturprogramm bei den Nachtansichten am 28. April 2018. Insgesamt 53 Kulturorte beteiligen sich an

der Bielefelder Nacht der Museen, Kirchen und Galerien. In der gesamten Innenstadt erleben die Besucher spannende und abwechslungsreiche Ausstellungen, Installationen, Performances und Konzerte. Vom renommierten Kunsthaus bis zum Atelier im Hinterhof, von großen Namen bis zu kleinen Szene-Highlights ist die gesamte Bandbreite der Bielefelder Kulturlandschaft vertreten. Veranstalter Bielefeld Marketing und die Stadtwerke Bielefeld Gruppe als Hauptsponsor präsentieren in der Altstadt ein Open-Air-Rahmenprogramm mit Lichtinstallationen und einer spektakulären 3D-Show im Skulpturenpark der Kunsthalle.

Martin Knabenreich, Geschäftsführer von Bielefeld Marketing, sagt: „Bei den Nachtansichten können Besucher ihrer Neugier freien Lauf lassen und sich auf ein besonderes Stadterlebnis freuen. Mancher sucht sich gezielt persönliche Favoriten im Programm heraus, andere lassen sich in dieser Nacht einfach treiben. Schließlich wartet sprichwörtlich an jeder Ecke etwas Überraschendes oder Inspirierendes auf die Besucher. Und zwischendrin legt man bei Live-Musik, Snacks und Getränken eine kleine Pause ein. Bielefeld setzt mit den Nachtansichten auch dieses Jahr wieder ein Kulturhighlight in der Region.“

Von 18 bis 1 Uhr haben die teilnehmenden Kulturorte geöffnet. Katharina Schilberg, Projektleiterin bei Bielefeld Marketing, berichtet: „Am Programm beteiligen sich 11 Museen, 8 Kirchen, 23 Galerien und Ateliers sowie 11 weitere Kulturorte. Wir freuen uns in diesem Jahr besonders, dass das Kunstforum Hermann Stenner erstmals vertreten ist und den Besuchern einen exklusiven Einblick in die aktuellen Umbauarbeiten für das neue Ausstellungshaus ermöglicht, das Ende 2018 eröffnet wird.“ Zu den vielen weiteren Höhepunkten zählen die Kunsthalle Bielefeld (zwei aktuelle Ausstellungen: „Andreas Schulze – An Aus Laut Leise“ und „Holger Bunk – Ballermann“), das Naturkunde-Museum namu (aktuelle Sonderausstellung: „Stammzellen – Ursprung des Lebens“), die Altstädter Nicolaikirche (Live-Musik und Lach-Yoga), die Dr. Oetker Welt (Ausstellung) und das Museum/Archiv/Forum Arminia (Laser-Licht-Show in der Schüco-Arena).

3D-Show in der Altstadt

Die Stadtwerke Bielefeld Gruppe als Hauptsponsor ermöglicht ein Rahmenprogramm in der Altstadt: Stadtwerke-Geschäftsführer Friedhelm Rieke erläutert: „Die Besucher erleben spektakuläre 3D-Shows im Skulpturenpark der Kunsthalle, wo uns die Fassade des Ratsgymnasiums als



Leinwand für eine futuristische Reise dient.“ Die Shows finden ab 21.30 Uhr jede halbe Stunde statt. Auf dem Stadtbahngleis vor der Kunsthalle wird die frisch restaurierte Oldtimerbahn von moBiel stehen, in der eine Ausstellung mit historischen Bildern zu sehen ist. Auf dem Klosterplatz können Besucher an interaktiven Lichtinstallationen eigene Effekte kreieren, das Alte Rathaus wird von mehr als 50 Lichtstrahlern in atmosphärisches Licht getaucht und im Altstädter Kirchpark stellt der Künstler Hans Kordes seine „Stahl-Zeit“-Installationen auf.

Auch die geplante WissensWerkStadt Bielefeld ist dabei. Die Fassade des Gebäudes, in dem ein Begegnungsort für Stadtgesellschaft und Wissenschaft entstehen soll, verwandelt sich in eine Ausstellungsfläche für Studierende des Fachbereichs Gestaltung der Fachhochschule Bielefeld. Die Werke entstanden für die Ausstellung „Reinhart Koselleck und das Bild“. Vis-à-vis im Stadtwerke-Kundenzentrum Jahnplatz Nr. 5, können Besucher bis 24 Uhr die „Biclever“-Ausstellung besuchen sowie Massagen und Cocktails genießen. Veranstalter Bielefeld Marketing sucht außerdem mit dem Nachtansichten-Gewinnspiel wieder das schönste Foto von der Veranstaltung.

Kostenlose Shuttles für Nachtansichten-Besucher

Besucher können am Veranstaltungstag in Bielefeld kostenlos Bus und StadtBahn nutzen. Martin Uekmann, Geschäftsführer der Stadtwerke Bielefeld und moBiel, erklärt: „Wir richten zwischen den Ausstellungsorten wieder zwei kostenlose Shuttle-Bus-Linien ein, die ab 18 Uhr die Besucher komfortabler durch die Bielefelder Nacht bringen. Das Nachtansichten-Bändchen am Handgelenk gilt außerdem ab 17 Uhr als Fahrkarte für alle moBiel-Linien im Stadtgebiet.“ Ab 18 Uhr geht auch der SparrenExpress auf seine Runden, und ab 1.05 Uhr gilt das Bändchen als Ticket für eine Heimfahrt im Nachtbus – sogar über die Grenzen Bielefelds hinaus bis nach Herford, Bünde, Gütersloh oder Werther.

Tickets

Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 10,-€ (ermäßigt 8,-€; Vorverkauf bis einschl. 27. April) sowie an der Tageskasse 12,-€ (ermäßigt 10,-€). Das Programmheft und Tickets sind erhältlich in der Tourist-Information Bielefeld (Niederwall 23, Tel. 0521 51-6999), im Stadtwerke-Kundenzentrum Jahnplatz Nr. 5, im ServiceCenter von moBiel in der Stadtbahn-Haltestelle Jahnplatz, bei teilnehmenden Institutionen sowie in den bekannten Vorverkaufsstellen.

Programm und Tickets online unter: www.nachtansichten.de

Berufliche Veränderungen stehen bevor?

Sie möchten oder müssen sich beruflich neu orientieren, befürchten eine Entlassung, sind auf der Suche nach einer neuen Stelle, gehen in eine Führungsrolle oder wissen nicht so recht, was die Zukunft bringen soll? Lassen Sie sich von einem erfahrenen Coach unterstützen.

Maria Thünemann
Am Brinkkotten 14 33739 Bielefeld
mobil 0171 43 22 119
Maria_Thuenemann@t-online.de



Wichtige Telefonnummern

Polizei / Notruf	110
Polizei Bezirksdienst	0521 / 87 11 36
Feuerwehr / Rettungsleitstelle	112
Arztrufzentrale	0180 / 50 44 100
Apotheken-Notdienst	0800 / 228 228 0
Zahnärztlicher Notdienst	0521 / 44 24 64

Mo., Di., Do. 18.00 - 08.00 Uhr am Folgetag

Mi. 12.00 - 08.00 Uhr am Folgetag

Fr. 14.00 - 08.00 Uhr am Folgetag

Sa., So. und Feiertags 24 h erreichbar

Ärztliche Notfallpraxis für Erwachsene

0521 / 1 36 92 92

Teutoburger Straße 50 • Haus 2

Mo.-Fr. 19.00 - 22.00 Uhr

Sa., So. und Feiertags 9.00 - 22.00 Uhr

Kinderärztliche Notfallpraxis

0521 / 1 36 91 91

Teutoburger Straße 50 • Haus 2

Mo.-Fr. 19.00 - 22.00 Uhr

Mi. 16.00 - 22.00 Uhr

Sa., So. und Feiertags 9.00 - 22.00 Uhr

Ärztlicher Notdienst

0521 / 1 92 92

(für nicht gefährliche Patienten oder nach Schluss der Notfallpraxen)

Tor 6 Theaterhaus Felix Lobrecht „kenn ick.“

„...wenn ick hier unterrichten müsst, würd ick ooch Korn ohne Flakes frühstücken...“ Felix Lobrecht erinnert sich an seine Schulzeit in Neukölln zurück. Er hat trotz betrunkenen Lehrer, brutaler Mitschüler und der Trostlosigkeit ihn umgebender Hochhausschluchten seinen Humor nie verloren. Über Umwege hat er es sogar noch an die Uni geschafft. Egal, wie widersprüchlich das klingt, es stimmt. Und das Beste: er erzählt uns davon – in rotziger Berliner Art. Die trockensten, wortgewitzten und brachial komischen Gags sind sein Markenzeichen. Dicht an dicht, jeder eigen, jeder innovativ. Er spielt keine Rolle, hat keine Requisiten, nichts. Sein erstes Stand-up Solo-Programm „kenn ick.“ läuft seit Februar 2016, die Tickets hierfür sind schneller weg, als Pfandflaschen in Berlin von der Straße gesammelt werden. Also: kommta hin, könntazukieken!

Er spielt keine Rolle, hat keine Requisiten, nichts. Sein erstes Stand-up Solo-Programm „kenn ick.“ läuft seit Februar 2016, die Tickets hierfür sind schneller weg, als Pfandflaschen in Berlin von der Straße gesammelt werden. Also: kommta hin, könntazukieken!



Tor 6, Hermann-Kleinewächter-Straße 4, 33602 Bielefeld

Termin: **Donnerstag, 19. April 2018**

Beginn: 20.00 Uhr – Einlass: 19.00 Uhr

Eintritt: 20,-€ zzgl. Gebühren Karten an allen bekannten VVK Stellen



Repair-Café Bültmannshof

Das Begegnungszentrum Bültmannshof und Transition Town Bielefeld starten das 20. Repair Café.

Am **Sonntag, 22. April**, können Besucher an der Jakob-Kaiser-Straße 2 in der Zeit **von 14 bis 17 Uhr** unter fachkundiger Anleitung von Reparatur-Experten ihre mitgebrachten Geräte reparieren. Werkzeug ist vorhanden, Gebrauchsanweisungen für die Geräte sollten nach Möglichkeit mitgebracht werden. Besonderheit: Holzwerkstatt vorhanden, von unhandlichen Dingen sollten vorab Fotos mitgebracht werden.

Repair-Cafés sind Veranstaltungen, bei denen defekte Alltagsgegenstände in angenehmer Atmosphäre zusammen mit den Besuchern repariert werden oder auch bei selbstgebackenem Kuchen Nachbarschaft gepflegt wird. Zuschauen allein macht schon Spaß.

Die Teilnahme ist kostenlos, die Initiatoren freuen sich über Spenden, auch Werkzeugspenden. Informationen: www.ttbielefeld.de

Service-Annahme
Kundenservice
Express-Service

Besuchen Sie uns auch im Internet:

Egal woher, egal wie alt Ihr Audi oder VW ist:
Wir sind Ihr fairer Servicepartner!

Berning KG

Audi Service VW Service Volkswagen Service

Herforder Str. 197 · 33609 Bielefeld · Tel.: 05 21/ 3 23 73-0
www.autohaus-berning.de

Im Gleichgewicht
Wellness, Massage
& Gesundheit

Birgit Dittrich ~ Spenger Straße 2
Jöllenberg ~ www.im-gleichgewicht-bielefeld.de

Beratung & Termine: 05206 / 99 82 661

APOTHEKER BENJAMIN BEHNKE



**NEUE
APOTHEKE**

Horstheider Weg 91 · 33613 Bielefeld
Tel. 05 21/55 75 - 100 · Fax 05 21/55 75 - 154
Für Ihre Gesundheit sind wir da:
Mo – Fr 8.⁰⁰ – 18.³⁰ Uhr
Sa 8.⁰⁰ – 13.⁰⁰ Uhr



**Rosen
Apotheke**

Jöllenberg Straße 272 · 33613 Bielefeld
Tel. 05 21 / 88 00 66 · Fax 05 21/8 98 92 08
Geöffnet: Mo – Fr 8.⁰⁰ – 18.³⁰ · Sa 8.⁰⁰ – 14.⁰⁰ Uhr
www.rosenapotheke-bielefeld.de
info@rosenapotheke-bielefeld.de

Schenken und Vererben mit Sinn und Verstand

von Jörg-Christian Linkenbach, Rechtsanwalt und Notar,
 Fachanwalt für Erbrecht und Steuerrecht, zertifizierter Testamentsvollstrecker,
 Fachanwalt für Arbeitsrecht in Bielefeld

Der große Testaments-Check

kostenfreie Überprüfung vorhandener Testamente und Vorsorgevollmachten

Vom 15.03. bis zum 17.03.2018 hat in Berlin der 13. Deutsche Erbrechtstag stattgefunden. Aus meiner Sicht handelt es sich dabei um die wichtigste Veranstaltung dieser Art. 437 Erbrechts-Spezialisten (Rechtsanwälte, Notare, Professoren, Bundesrichter etc.) haben sich drei Tage lang über die wichtigsten erbrechtlichen Neuerungen ausgetauscht. Der Erbrechtstag ist deshalb ein fester Termin im Jahreskalender. So habe ich auch an allen bisherigen Erbrechtstagen jeweils teilgenommen. Interessante Themen waren unter anderem folgende:

„Der BGH als Retter des Pflichtteilsberechtigten?“, Pflichtteilsrecht, Nachlassbewertung, Teilungsversteigerung, Steuerrecht mit Gestaltung, Nachlassabwicklung sowie aktuelle Rechtsprechung des BFH zur Erbschaftsteuer und aktuelle Rechtsprechung des BGH zum Erbrecht. So muss jeder **Fachanwalt für Erbrecht** durch Vorlage entsprechender Lehrgangsbescheinigungen nachweisen, dass er neben der praktischen Tätigkeit auch jährlich mindestens 15 Stunden theoretische Fortbildung absolviert. Die auf den Erbrechtstagen gewonnenen Erkenntnisse haben mir in der Praxis schon außerordentlich wertvolle Dienste geleistet, so beispielsweise der Vortrag eines international renommierten Psychiaters zum Thema „*Demenz und Testierfähigkeit*“. Mit den dort vermittelten Kenntnissen konnte ich nach 10-jähriger Verfahrensdauer nachweisen, dass die Erblasserin zum Zeitpunkt der Testamentserrichtung testierunfähig war. Der Lohn der Mühe bestand in einem großen Mehrfamilienhaus, welches die Mandantin aufgrund der nachgewiesenen Unwirksamkeit des Testamentes erhalten hat.

Derart gewonnene Erkenntnisse und Erfahrungen versuche ich nicht nur selbst in die tägliche Praxis umzusetzen, sondern auch im Rahmen meiner Vorträge an die Teilnehmer weiterzugeben. Bei allen Veranstaltungen haben die Teilnehmer nicht nur Gelegenheit, vorhandene Testamente, Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen überprüfen zu lassen. Dies geschieht im Rahmen einer Kurzprüfung in der sogenannten Testaments-Check-Veranstaltung. Die Überprüfung und das Gespräch unter 4 bzw. 6 Augen dauert dann jeweils bis zu 15 Minuten und ist kostenfrei.



Jörg-Christian Linkenbach
 www.linkenbach.com
 kanzlei@linkenbach.com
 Telefon 05206/9155-0

Im Rahmen der jeweils abends ab 18.00 Uhr stattfindenden Vortragsveranstaltungen zu den Themen „*Schenken und Vererben mit Sinn und Verstand*“ und „*Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung*“ können individuelle Fragen gestellt und beantwortet werden. Alle Teilnehmer erhalten – kostenfrei – umfangreiche Skripte mit Musterformulierungen.

Testaments-Check

Einladung zum kostenfreien Testaments-Check und Vorträgen im Beratungs- und Vorsorgezentrum, Jöllenbecker Straße 132, 33613 Bielefeld (ehem. Volksbankfiliale)

Anfahrt mit dem Auto: Parkplätze für Besucher erreichen Sie über die Bremer Straße – Öffentliche Verkehrsmittel: Stadtbahn Linie 3, Haltestelle Nordpark.

An allen Veranstaltungstagen findet jeweils von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr die kostenfreie Überprüfung vorhandener Testamente und Vorsorgevollmachten im Rahmen einer Kurzberatung (Dauer bis zu 15 Minuten) statt. Die vorherige telefonische Anmeldung ist aufgrund der begrenzten Zeit erforderlich: **Rufnummer 05206/9155-0**

Referent: Rechtsanwalt und Notar Jörg-Christian Linkenbach, Fachanwalt für Erbrecht und Steuerrecht, Vorsorgeanwalt, www.linkenbach.com

Donnerstag, 5. April 2018

- 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr:
Kostenfreier Testaments- und Vollmachten-Check
- 18.00 Uhr bis 19.15 Uhr:
Vortrag: „Schenken und Vererben mit Sinn und Verstand“

Donnerstag, 12. April 2018

- 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr:
Kostenfreier Testaments- und Vollmachten-Check
- 18.00 Uhr bis 19.15 Uhr:
Vortrag: „Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung“

Donnerstag, 19. April 2018

- 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr:
Kostenfreier Testaments- und Vollmachten-Check
- 18.00 Uhr bis 19.15 Uhr:
Vortrag: „Schenken und Vererben mit Sinn und Verstand“

Donnerstag, 26. April 2018

- 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr:
Kostenfreier Testaments- und Vollmachten-Check
- 18.00 Uhr bis 19.15 Uhr:
Vortrag: „Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung“

Donnerstag, 17. Mai 2018

- 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr:
Kostenfreier Testaments- und Vollmachten-Check
- 18.00 Uhr bis 19.15 Uhr:
Vortrag: „Schenken und Vererben mit Sinn und Verstand“

Donnerstag, 24. Mai 2018

- 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr:
Kostenfreier Testaments- und Vollmachten-Check
- 18.00 Uhr bis 19.15 Uhr:
Vortrag: „Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung“

Herzlich willkommen!

**Anzeigen- und Redaktionsschluss für die Mai-Ausgabe:
 20. April 2018 – Erscheinungsdatum: 2. Mai 2018
 Sie erreichen uns: blickpunkt@pixel-plus.de**

KANZLEI LINKENBACH · RÖHR · ERMEL

RECHTSANWÄLTE · WIRTSCHAFTSPRÜFER · STEUERBERATER · NOTAR

SPEZIAKANZLEI FÜR ERBRECHT UND VORSORGE

Kanzlei Bielefeld-Jöllenbeck

Dorfstraße 28, 33739 Bielefeld (Notariat)

Telefon: 05206 - 91 55-0, Fax 05206 - 87 67

e-mail: kanzlei@linkenbach.com

Internet: www.linkenbach.com

Kanzlei Bielefeld-Innenstadt

Detmolder Straße 15 (Villa Katzenstein), 33604 Bielefeld

Telefon: 0521 - 13 666 13, Fax 0521 - 13 666 14

Vorsorge- und Beratungszentrum

Jöllenbecker Straße 132, 33613 Bielefeld

RA und Notar Jörg-Christian Linkenbach

Fachanwalt für Erbrecht und Steuerrecht

zert. Testamentsvollstrecker (DVEV)

Fachanwalt für Arbeitsrecht

Tätigkeitsschwerpunkte

- Gestaltendes Erbrecht (insbes. steuergünstige Erbfolge)
- Streitiges Erbrecht (insbes. Erb- und Pflichtteilsansprüche)
- Verwaltung (Testamentsvollstreckung, Nachlassverwaltung)
- Erbschaftsteuerrecht, Erbschaftsteuererklärungen
- Steuerstrafrecht (insbes. Selbstanzeigen, Auslandsvermögen)
- Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen
- Arbeitsrecht (insbes. Kündigungsschutz)
- Grundstücks- und Immobilienrecht

Erster Winterball der Schützenfreunde

Zum ersten Mal veranstalteten die Schützenfreunde Schildesche einen festlichen Winterball für befreundete Schützenvereine aus der Region und Nachbarvereine aus Schildesche. 80 Gäste folgten der Einladung und tanzten bis tief in die Nacht.

Der Vorstand um Gudrun Gerlach, Thomas Guntelmann und Eduard Wasyliw hatte die Idee, dem Tanz im Stadtteil eine Plattform zu bieten. Daher wählten sie nun die Gaststätte Alt Schildesche als Lokalität, um den ersten Winterball dieser Art durchzuführen. Der 2014 neugegründete Verein konnte Abordnungen der Schützenvereine aus Bielefeld, Brackwede, Dornberg, Nienhagen und Hamm/Westfalen willkommen heißen. Dazu waren auch Vertreter vom Marineverein, des Shanty-Chores, der Turngemeinde sowie der Freiwilligen Feuerwehr Schildesche erschienen.

In seiner Begrüßungsrede unterstrich Wasyliw die Wichtigkeit des Zusammenhalts unter den Vereinen: „Nur wenn wir uns gegenseitig besuchen, lohnen sich die aufwändigen Veranstaltungen und Feste“, so der 63-Jährige. Von nun an planen die Schützenfreunde den Winterball jährlich durchzuführen. Über dem Zuspruch zum ersten Fest zeigten sich die Schützen mehr als zufrieden.

Der Eröffnungstanz gebührte dem aktuellen Königspaar Wolfgang und Gaby Westerheide. Die Gastvereine nutzen die Gelegenheit, um sich bei den Majestäten für die Einladung zu bedanken und überbrachten Geschenke.

Die nächste große Gelegenheit mit den Schildescher Schützen zu feiern, ergibt sich am 24. Juni. Dann planen die Schützenfreunde erneut ihr Königsschießen am Obersee durchzuführen. Eine Woche später soll dann das große Schützenfest mit Umzug durch den Ortskern sowie einem festlichen Zapfenstreich stattfinden. S.W.



Feierten beim ersten Winterball (v.l.): Monika und Thomas Schmidt (Königspaar Brackwede), Manfred Wallwiener (Shanty-Chor), Sabine Burstaedt und Gerd Baumann (Königspaar Nienhagen), Inge Bockermann (Marineverein), Gaby und Wolfgang Westerheide, Thomas Guntelmann, Birgit Rosenboom und Rolf Rainer Glienke (Königspaar Dornberg), Eduard Wasyliw und Petra Tödheide (Turngemeinde)

UKS Elastische Fugen

seit 1983

Uwe Kordbarlag

Ihre kompetente Fachfirma für Neufugen und Alt fugensanierung – Innen und außen

Bielefeld 0521 - 77 251 907
mobil 0171 - 36 57 901

INDIVIDUELLER SERVICE

Rund um Wohnung, Haus, Garten

Termine nach Absprache:
Montag bis Sonnabend
zwischen 7 und 19.00 Uhr

Kontakt:
Mobil: 0172 / 47 90 003
Mail: klose82@web.de

Dennis Klose

Ich erledige für Sie:

Reparaturen in Haus und Garten • Gartenarbeiten
Möbelmontage • Umzugshilfe • Pflasterreinigung usw.

PERO: „cARTon Kreationen“

Pero (Peter Stamol) in Zagreb geboren, hat in Deutschland gelebt und gearbeitet, seit 1994 auf La Gomera lebend und schaffend. Als freischaffender Künstler ist er seit 35 Jahren tätig und hat mit verschiedenen Materialien gearbeitet u. a. Skulpturen aus Metall, Malerei (Acryl auf Leinwand), Grafikdesign, Comics usw.

Pero begann 2006 mit seinen cARTon-Kreationen. Ausstellungen in Bilbao, Hamburg, Freiburg, Köln, Bielefeld, München usw. und natürlich La Gomera folgten. Pero kreiert Bilder und Skulpturen aus Wellpappe.

Vernissage: **28.4.2018** ab 17.00 Uhr (bis 22.00) in den Räumen der Agentur „NEWTONE Musik- und Kulturmanagement“, Viktoriastr. 19
Die Ausstellung läuft bis zum 22.5.2018



electroplus

küchenplus

MALZ

www.electroplus-malz.de

HAUSGERÄTE
KÜCHEN
KUNDENDIENST

Jöllenberg • Bielefeld • Herford • Detmold • Lemgo

Spezialist

e-Mail: info@electroplus-malz.de bei Facebook: Malz Hausgeräte Service GmbH

Jöllenberg, Vilsendorfer Str. 2, 05206 / 57 77 • Bielefeld, Oehlmühlenstr. 81-87, 0521 / 92 82 70
Herford, Hämelinger Str. 22, 05221 / 76 02 060 • Detmold, Hornsche Str. 105, 05231 / 50200
Lemgo, Bruchweg 50, 05261 / 77 99 60



Ein Leben lang gesund und fit

Deutsche Rentenversicherung setzt auf Prävention

Vorbeugen ist besser als heilen! Unter diesem Motto macht die Deutsche Rentenversicherung Westfalen Versicherten mit ersten gesundheitlichen Beeinträchtigungen das Angebot, von einer Präventionsleistung zu profitieren.

In der mehrmonatigen, überwiegend berufsbegleitenden Prävention können Versicherte unter anderem lernen, Bewegung, Entspannung und gesunde Ernährung in den Alltag zu integrieren und einen gesünderen Lebensstil zu entwickeln. Die Präventionsleistung hilft, gesundheitliche Probleme aktiv anzugehen und die Belastungen im Alltag in Zukunft besser zu bewältigen. Gesunde Ernährung, regelmäßige Bewegung und Entspannungsübungen können das Leben dauerhaft ins Gleichgewicht bringen. So werden lange Krankheitszeiten und ein frühes Ausscheiden aus dem Erwerbsleben vermieden.

Das Präventionsprogramm absolvieren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Regel neben ihrer beruflichen Tätigkeit in einer von der Rentenversicherung zugelassenen Präventionseinrichtung. Für die Versicherten ist das Angebot komplett kostenfrei - eine Zuzahlung wird für diese Leistung nicht gefordert.

Konkreter Ablauf der Präventionsleistung

Die Prävention findet in kleinen Gruppen (mit maximal 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmern) statt und gliedert sich in vier Phasen:

Die **Initialphase** (Startphase) in der Reha-Einrichtung dauert 1 - 3 Tage. In dieser Startphase prüft ein Arzt Ihren Gesundheitszustand und legt gemeinsam mit Therapeuten und dem Präventionsteilnehmer die Trainingsziele und -pläne fest. Erste Schulungen vermitteln dazu Wissen darüber, wie regelmäßige Bewegung, gesunde Ernährung und Entspannung Ihre Gesundheit dauerhaft stärken können.

Während dieser Zeit werden die Versicherten vom Arbeitgeber von der Arbeitsleistung freigestellt.

In der anschließenden, meist zwölfwöchigen **Trainingsphase** sollen gesunde Ernährung, Sport und Bewegung sowie Entspannungstechniken in den eigenen Alltag integriert werden. In der Regel besuchen die Teilnehmer dafür zwei Mal pro Woche die entsprechenden Kurse - berufsbegleitend in der Präventionseinrichtung.

In der sechsmonatigen **Eigeninitiativphase** sollen diese Strategien fester Bestandteil des Lebens werden, damit die positiven Effekte dauerhaft wirken können.

An ein oder zwei **Auffrischungstagen** treffen sich die Teilnehmer am Ende der sechsmonatigen Eigeninitiativphase nochmals alle in der Rehabilitationseinrichtung: um Bilanz zu ziehen, sich auszutauschen und eventuell aufgetretene Probleme zu lösen. Auch für den Auffrischungstag werden Sie vom Arbeitgeber von der Arbeitsleistung freigestellt.

Der Präventionsantrag

Bescheinigen kann den Präventionsbedarf ein Arzt, zum Beispiel der Hausarzt oder der Betriebs- oder Werksarzt in einem Befundbericht. Diesen Befundbericht reichen die Arbeitnehmer mit dem Präventionsantrag bei der Rentenversicherung ein.

Die Antragsformulare stehen im Internet unter praevention.driv.info zum Download bereit. Dort finden Interessierte auch viele weitere Informationen, Videos und Grafiken zum Thema Prävention.

Weitere Auskünfte und Hilfe beim Präventionsantrag gibt es bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Deutschen Rentenversicherung Westfalen, zum Beispiel bei kostenlosen Servicetelefonen unter 0800 1000 480 11.

Arbeitgeber können sich telefonisch auch an den Firmenservice der Rentenversicherung wenden: 0800 1000 453.



Volksbank Mitgliederakademie im Bankery

Smartphone und Tablet sind die neuen Familienmitglieder

„Smartphones und Tablets sind die neuen elektronischen Familienmitglieder“, sagt Britta Kolbe, Referentin der letzten Volksbank Mitgliederakademie im Bankery. Der kostenlose Besuch der Mitgliederakademie der Volksbank Bielefeld-Gütersloh ist einer von vielen Vorteilen, den die Mitglieder der Bank exklusiv erhalten. Thema des Abends: „Immer online – Umgang mit Medien in der Familie“. Der zunehmende Medienkonsum und das „Ständig-online-sein-wollen“ stelle heute eine sehr große Herausforderung für Eltern und Kinder dar. Britta Kolbe ist selbstständige Trainerin der Bielefelder Agentur „Leichtsin – Leichtigkeit und Sinn“. Sie begleitet junge Menschen, Erwachsene, Familien und Unternehmen als Coach und Beraterin.

Bei der ausgebuchten Volksbank-Veranstaltung zeigte sie den rund 50 Mitgliedern, welchen Einfluss die digitalen Medien auf das Familienleben haben und was es für harmonisches Miteinander braucht. „Kinder nehmen ihre Eltern immer als Vorbild wahr“, sagt die 45-jährige Diplom-Betriebswirtin. „Und wenn wir sagen: „Du hängst nur noch an deinem Handy“, sollten wir auch unseren eigenen Medienkonsum prüfen.“ Sätze wie „Ich muss da kurz mal drangehen“ sollten Eltern während der Familienzeit reduzieren und stattdessen sogenannte „Familieninseln ohne Medien“ bilden. „Seien Sie für Ihre Nächsten wirklich da, während Sie für den Rest der Welt mal nicht erreichbar sind“, rät die Trainerin. Zusätzlich nannte Kolbe praktische Tipps für zuhause. So gehören Handys über Nacht in den Flur und morgens solle man erst frühstücken, dann online gehen. Mahlzeiten seien generell telefonfreie Zeiten. Und wer ein besonderes Experiment machen möchte, könne ab und zu einen handyfreien Tag – für alle Familienmitglieder – vereinbaren. „Entwickeln Sie Ihre eigenen Regeln für den Umgang mit den neuen elektronischen Familienmitgliedern“, empfiehlt Kolbe, „nicht um Kinder vor Hirnschäden zu schützen, sondern um eine bessere Qualität des Familienlebens zu erreichen.“

Die Volksbank Bielefeld-Gütersloh lädt ihre Mitglieder monatlich zu der Mitgliederakademie im Bankery ein. Dies sind Informationsveranstaltungen zu aktuellen Themen mit interessanten Referenten. „Mitglieder erleben bei der Volksbank mehr und in unserer Mitgliederakademie können sie zudem ihr Wissen ausbauen“, erläutert Ulrike Grüter-Rüthing. Die 53-jährige ist verantwortlich für das Mitgliedermanagement der Genossenschaftsbank. „Bei der nächsten Mitgliederakademie informieren wir zum Thema „Zeitmanagement im Beruf und Alltag“ und zeigen, wie man die eigene Zeit erfolgreicher nutzen kann“, verrät Grüter-Rüthing. Am 9. April gibt Diplom-Pädagogin Elke Pauly-Teismann Tipps und Hilfestellungen, um mit einer effizienten Zeitplanung und Arbeitsorganisation den Stress des Arbeitsalltags zu minimieren.

Anmeldung im Internet unter www.volksbank-bi-gt.de -> „Mitgliederakademie“ oder in allen Geschäftsstellen der Volksbank Bielefeld-Gütersloh.

PROMEDICA
24 Stunden für Sie erreichbar.

Selbstverständliche Hilfe im Alltag

Menschlich. Verlässlich. Individuell.

24 Stunden für Sie erreichbar.
Mobile Pflegedienste in Bielefeld und Lippe

ProMedica Bielefeld
Telefon: 05206 - 70 44 27
E-Mail: info.bielefeld@pro-medica.de
Bürozeiten: Montag - Freitag
09:00 Uhr - 14:00 Uhr

Impressum:

Blickpunkt Gellershagen Sudbrack

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt und Anzeigenteil im Sinne des Pressegesetzes:

Mike Bartels • pixel desktop-publishing
Heidsieker Heide 114a, 33739 Bielefeld

Bürozeiten:

Mo. - Fr. 9.00 bis 16.00 Uhr bzw. nach telef. Vereinbarung

Tel.: 0 52 06 / 92 89-38 • Fax: -39

eMail: blickpunkt@pixel-plus.de

Druck:

Dreisparrendruck

Wellingholzhäuser Straße 27, 33829 Borgholzhausen
www.dreisparrendruck.de

Auflage: 9.000 Ex.

© Mike Bartels • pixel desktop-publishing

Vervielfältigung und Nachdruck von Beiträgen oder Anzeigen (auch auszugsweise) nur mit schriftlicher Genehmigung.

www.blickpunkt-schildesche.de

Gerüstbau
BUNZEL

33739 Bielefeld
Tel.: 0 52 06 / 16 29

32130 Enger
Tel.: 0 52 24 / 77 66

Maler Service

kompetent und preiswert

- Renovierungsarbeiten
- Fußbodenverlegung

Rainer Lautz

Wattstraße 4 - 33613 Bielefeld
Service-Telefon 0521 / 89 50 990
Mobil 0172 / 16 20 745

Wir kommen auch für kleinere Aufträge!



Oliver Baierl auf dem roten Sofa Bielefeld ist eine tolle (Theater-)Stadt

Gleich zu Beginn des 3. Sofagesprächs gibt es Oliver Baierl zum Anfasen und Mitmachen: „*Tadadadada tädädädä tüdüdüü!*“ Atemtechnik und einfache Atemübungen, „*damit die Stimme (nach vorn) trägt, denn das ist die Basis. Dazu die richtige Stimmlage, nicht zu hoch und nicht zu tief – das kann man ausloten, indem man mehrfach schnell hintereinander alle Monatsnamen aufzählt und dabei auf den Klang der eigenen Stimme achtet.*“

Oliver Baierl, 48 Jahre, gebürtig aus Köln („*ich bin ein glückliches Kölner Einzelkind*“), verheiratet, vier Kinder, Schauspieler seit über zwanzig Jahren („*ich liebe das Spielen*“), wohnt in Schildesche und verbringt den Urlaub sehr oft an der Ostsee („*meine Frau stammt aus Kiel, das führt uns ganz einfach in diese Region, wir suchen uns dann ein Ferienhaus, möglichst weit ab und genießen einen Urlaub ohne viel Trubel*“).

Zurückblickend stellt er fest, der beste Rat an einen jungen Menschen ist, „*versuche dein Leben zu leben, fall auch mal auf die Nase und bemühe dich, Zufriedenheit zu erlangen.*“ Zum Theater ist Oliver Baierl eher zufällig gekommen. Mit Freunden, die in der Filmproduktion beschäftigt waren, hat er nach dem Abi in einer Band gespielt und darüber ganz kleine Rollen ergattert. „*Ich hab dann gemerkt, dass mir das liegt und habe allen Mut zusammengenommen und mich bei der Schauspielschule in München beworben. Auch seinerzeit wurde dort unglaublich gesiebt, von 1.000 Bewerbern bleiben zehn übrig. Ich gehörte dazu und das war eine riesige Chance, in meinem Fall hat es dazu geführt, dass ich schon im zweiten Jahr an der Schauspielschule eine erste Verpflichtung beim Residenztheater erhielt. Die Ausbildung ist sehr anspruchsvoll, sechzehn Stunden am Tag sind keine Seltenheit. Dazu die enorme Bandbreite des Stoffes. Wir haben gelernt, das Schauspiel entspricht dem Denken, man muss die Rolle sein, sonst kann man sie nicht spielen. Aus diesem Verständnis von Theaterspielen folgt, dass von jeder Rolle ein kleines Stück in einem haften bleibt und weiter wirkt, man kann sie nicht einfach an der Garderobe ablegen. Allerdings prägen nur wenige Rollen einen besonders nachhaltig. Schauspielerei ist auch Interaktion, nicht nur schlichtes Auswendiglernen, schließlich stehen mehrere Menschen auf der Bühne, nicht zu vergessen das Publikum. Jetzt im Ensemble spielen wir sieben verschiedene Stücke gleichzeitig. Das muss man auch lernen, völlig unterschiedliche Charaktere jeweils authentisch zu reproduzieren. Übrigens, nach der Vorstellung esse ich abends gerne eine Tiefkühlpizza zum runterkommen, denn das Adrenalin ist immer da, auch nach soviel Auftritten.*“

Der typische Arbeitsalltag wird von Proben bestimmt. Die Vorbereitungszeit beträgt etwa zwei Monate für ein Stück mit jeweils zwei Proben pro Tag. Als Ensemble-Spieler darf man während der Spielzeit die Stadt nicht verlassen, damit man z.B. einspringen kann, wenn ein Kollege plötzlich ausfällt. „*Mir gefällt es in Bielefeld und hier möchte ich bleiben. Das Team, die Stadt, die Lebensqualität hier im Quartier. Ich bin hier angekommen, alles vorher war Gauklertum. Ich habe zum Beispiel fünf Jahre nebenher in einer Serienproduktion im Fernsehen mitgespielt, da verblödet man. Natürlich gibt es sehr anspruchsvolle TV-Produktionen, nicht nur so profanes Zeug. Der Vorteil dabei ist, dass der Dreh quasi im Block abgespult und auch gut bezahlt wird. Aber für eine Fernsehproduktion fehlt mir momentan die Zeit.*“

Das Thema der laufenden Spielzeit ist „*Freiheit*“. „*Viele Menschen sprechen mich auf unsere Inszenierungen an, diese Menschen gehen offenbar ins Theater, was mich natürlich freut. Gerade in Bielefeld fällt auf, dass sich das Publikum wirklich aus allen gesellschaftlichen Schichten*

Moderiert wird das Sofagespräch von Annika Pott (Radio Bielefeld).

Die Reihe wird fortgesetzt!

Nächster Termin:

**26. Mai, 10.00 Uhr,
Im Stift 3,**

Gast: Christian Wolf

Informationen zu den Sofagesprächen erhalten Sie bei Frau Sonja Heckmann (Quartiersbüro Schildesche)

Telefon:

0521 / 329 49 62

zusammensetzt, vom Punker bis zum gehobenen Bürgertum. Das Schauspiel läuft hier wirklich gut, selbst provokanten Rollen gegenüber ist das Publikum aufgeschlossen und wenn wir dann wie jetzt Diskussionen in der Stadtgesellschaft auslösen können, macht mich das schon stolz. Damit ist man nicht gleich ein Prominenter, will ich auch gar nicht. Die persönliche Freiheit findet zunächst erst ohnehin im eigenen Kopf statt, man entscheidet sich für eine bestimmte Option, man bewertet sich selbst und den erlebten Augenblick.“

Zuletzt noch die Frage nach der Rückkoppelung mit dem Publikum: „*Also manchmal können wir auf der Bühne das Publikum ja kaum sehen, im großen Haus ist zwischen uns ja noch der Orchestergraben und dann wird man auch durch die Scheinwerfer geblendet. Im TAM ist das schon anders und in dem kleinen Saal spielen wir ja fast schon im Publikum. Daher sitzt die Abendregie, das ist in der Regel der Regieassistent, immer im Publikum und gleich im Anschluss an die Vorstellung wird über die Vorführung diskutiert, was kam gut an, was könnte man verbessern. Natürlich spüren wir auf der Bühne, wie das Publikum mitgeht, das ist doch das Schöne im Theater! Peter Zadek hat mal gesagt, der Regisseur wäre der erste Zuschauer. Gleichzeitig wäre es aber auch seine Aufgabe, aus der ‚Vorstellung‘ des Regisseurs zusammen mit der ‚Vorstellung‘ des Schauspielers die eigentliche ‚Vorstellung‘ zu formen. Und in gewisser Weise geschieht das an jedem Abend aufs Neue.“*

M.B.

telefonundmehr.de 33611 Bielefeld
Handy, Festnetz, Internet, TV, SmartHome ... Apfelstraße 152
0521 52293799

KORNFELD KG

Autolackerei für PKW, LKW und Busse
Unfallinstandsetzung
mit Versicherungsabwicklung
Bröninghauser Straße 35
33729 Bielefeld (Altenhagen)
Telefon 05 21 - 39 12 19
e-Mail: Kornfeldkg@aol.com





SC Bielefeld 04/26 bringt jeden Monat 1.400 Kinder in Bewegung

- Anzahl der Mitglieder im Alter bis 11 Jahre in 5 Jahren verzehnfacht
- Sportclub erreicht monatlich rund 1.400 Kinder
- 1.200 Kinder im Grundschulalter besuchten im Jahr 2017 den Open Sunday

Den Termin hätte der SCB 04/26 nicht besser wählen können. Clubpräsident Axel Gerlach konnte bei frühlinghaften Temperaturen und strahlender Sonne anlässlich des diesjährigen „Partnertreffs mit Aufflaggen“ ein sehr positives Fazit ziehen. Der SCB 04/26 hatte am Sonntag zur Saisoneroöffnung auf die Sportanlage Sudbrack Partner und Förderer aus Wirtschaft, Politik, Verwaltung und Sport geladen. Clubpräsident Axel Gerlach verwies eindrücklich auf die Anstrengungen der Kinder- und Jugendförderung des SCB 04/26 in den letzten fünf Jahren: „Die Anzahl der Kinder im Alter bis zu 11 Jahren, die Mitglied im SCB sind, hat sich in den letzten fünf Jahren fast verzehnfacht. Mit dem SCB-Programm „Kids in Bewegung“ bewegt der SCB inzwischen monatlich rund 1.400 Kinder“.

Kids in Bewegung sei jedoch weitaus mehr, führte Axel Gerlach aus. Die positive Entwicklung des SCB werde getragen von 40 jungen Trainern, Übungsleitern und Juniorcoaches des SCB 04/26, ohne deren Einsatz und Verantwortungsbereitschaft die Entwicklung und Kontinuität der Angebote überhaupt nicht möglich wäre.

„Die sportliche Qualifizierung, Ausbildung und Wertschätzung der jungen Freiwilligen hat daher für uns hohe Priorität, denn diese jungen Menschen sind die Zukunft des SCB 04/26“, so Axel Gerlach.

Auch Sophie Kemp, Projektleiterin des am 31.12.2017 abgeschlossenen und vom Land NRW geförderten Pilotprojekts „Open Sunday“ hatte im Rahmen der Veranstaltung Erfreuliches zu berichten: „Mit dem Open Sunday haben wir gezeigt, dass es möglich ist, Kinder an Sport- und Bewegungsangebote heranzuführen, die von Sportvereinen sonst nicht erreicht werden. Das gilt vor allem für Kinder mit Zuwanderungsgeschichte und Fluchterfahrung“.

Vorstandsmitglied Frank Riedel, der den in der Schweiz von der Stiftung Idee Sport entwickelten „Open Sunday“ nach Bielefeld holte verwies auf beeindruckende Ergebnisse: „Die Zahlen sprechen für sich. An 44 Sonntagen haben wir die Sporthallen an vier Grundschulen geöffnet und 1.200 Kinder sind gekommen. Bis heute sind es bereits 63 Open Sundays. Der Open Sunday ist in Bielefeld angekommen“, stellt er fest.

Jeden Sonntag im Winter, Frühjahr und Herbst 2017 hatte das SCB-Team bestehend aus Übungsleitern und Juniorcoaches die Grundschulen in Sudbrack-Gellershagen bis zu 60 Mädchen und Jungen, die meist nicht Mitglied im Sportverein waren, für Spiel, Sport und Bewegung interessiert. Vor allem auch Kinder mit Migrationshintergrund und Kinder mit Fluchterfahrung nutzen das Angebot und übten sich an den Balancier-, Jonglier-, Roll-, Spring-, Spiel- oder Artistikstationen. „Wir freuen uns darüber, dass unser offenes Angebot von vielen Mädchen besucht wird. Dies ist schon etwas sehr Besonderes, denn in der Regel erreichen offene Sportangebote in erster Linie die Jungen“, so Sophie Kemp.

Frank Riedel bedankte sich dafür, dass der Open Sunday im Jahr 2018 fortgesetzt werden kann. Die Stadt Bielefeld, die Bürgerstiftung Bielefeld, der Schattmann-Siftungsfonds, die Sportjugend Bielefeld und die Bielefelder Betriebskrankenkasse Dürkopp-Adler sorgen für die aktuelle Förderung. *Günter Dammann*



Aus dem Grußwort des stellvertretenden Bezirksbürgermeisters, Prof. Dr. Sauer:

„Die Bezirksvertretung Schildesche wird Sie auch bei zukünftigen Projekten unterstützen, wo immer es möglich und nötig ist, mit deutlich über 1.000 Mitgliedern ist der SCB ein sehr wichtiger Verein und Ansprechpartner in Gellershagen-Sudbrack“ ...



„Innovative Ideen und Engagement für die Menschen hier im Stadtteil und darüber hinaus – dies war u.a. auch die Begründung der Jury, die dem SCB im vergangenen Jahr den ‚Großen Stern in Bronze‘ für das Projekt Open Sunday verliehen hat. Ich kann nur sagen: weiter so!“



E-Junioren des SCB 04/26 wurden Hallen-Stadtmeister 2018

Große Freude im Sportclub Bielefeld 04/26: Die E-Junioren wurden Bielefeld's Hallenfußball-Meister 2018!

- **Vorrunde:** Nach drei Spielen (1:2 gegen SV Brackwede, 3:1 gegen VfB Fichte und 1:1 gegen TUS 08 Senne) ging es in die
- **Zwischenrunde:** Hier siegten die SCBer 1:0 gegen VfR Wellesiek, 3:0 gegen VfL Schildesche und verloren 1:4 gegen VfL Theesen.
- **Halbfinale:** Hier trafen die Jungen um das Trainergespann Yannik Fenn und Anton Stein noch einmal auf die SV Brackwede und gewannen 1:0.
- **Finale:** So kam es zum Finale gegen den VfL Theesen. Auch das gewannen die 8- bis 10-Jährigen vom Sportclub Bielefeld 04/26 überraschend und verdient mit 1:0.

Voller Stolz stellten sich die Sieger mit Ihren Medaillen und Ihren Trainern Yannik Fenn (links) und Anton Stein dem Fotografen.

Das Auswahlteam für dieses Turnier setzte sich aus drei der vier E-Junioren-Mannschaften des SCB zusammen, E-1, E-2 und E-3.



Das waren: Mathias Brinkemper, Felix Graf, Max Käckenmeister, Kilian Müller, Oskar Niekamp, Malte Pannhorst, Julian Schweitzek, Jona Siebert, Jan Hendrik Wagner und Jaroslav Wakob.

Als Hallenmeister 2018 nimmt der SCB 04/26 an dem 27. OWL-Supercup 2018 (30.04.-03.05.) teil. Zu dieser „Inoffiziellen Ostwestfalen-Meisterschaft“ wurden die Sieger aus neun Fußballkreisen Ostwestfalen-Lippes eingeladen. Ausrichter ist die SG FA. Herringhausen-Eickum.

5. SCB-Fußball-Ferien-Camp für 6 bis 16-jährige Mädchen und Jungen auf der Sportanlage Sudbrack – Anmeldungen ab sofort möglich!

Nach den großartigen Erfolgen in den letzten vier Jahren mit jeweils rund 70 teilnehmenden Mädchen und Jungen lädt der Sportclub Bielefeld 04/26 auch in diesem Jahr zu einem Fußball-Camp in den Sommerferien auf die Sportanlage Sudbrack ein. Unter dem Motto „Vier Tage Fußball pur“ werden wieder ehemalige Bundesliga- und Nationalspieler die Teilnehmer trainieren. Im Mittelpunkt des erlebnisreichen Programms vom **17.-20. Juli** steht das effektive Fußballtraining. Dabei geht es um das Ballgefühl, das kreative und ideenreiche Kombinieren, die Schnelligkeit sowie die Pass- und Treffer sicherheit. **Im Teilnahmepreis enthalten sind ein wertvolles adidas-Trikot, eine Trinkflasche sowie die Verpflegung, einschließlich Getränke, an allen vier Tagen.** Am Freitagnachmittag, dem Abschlußtag, gibt es zunächst ein Turnier im Champions-League-Format und anschließend eine zünftige Grillfete für die Kinder und deren Angehörigen.

Dazu Cheforganisator und Fußball-Jugendleiter Steffen Krause: „Die Anmeldung zu diesem besonderen Ereignis auf unserer Sportanlage Sudbrack, Am Meierteich, zwischen Jöllenbecker- und Sudbrack-Straße gelegen, ist ab sofort möglich.“

Sie erhalten das Anmeldeformular jeden Abend auf der Sportanlage oder rund um die Uhr im Internet unter www.scb04-26.de => 5. Fußball-Ferien-Camp. Telefonisch ist Steffen Krause unter der Nummer 0171 / 70 14 432 zu erreichen.



Juniorcoaches und Übungsleiter gesucht!

Für das Projekt ‚Open Sunday – Kids in Bewegung‘ sucht der SCB Juniorcoaches und Übungsleiter in einem Alter zwischen 14 und 19 Jahren. Sophie Kemp ist die hauptamtliche Projektleiterin, sie verantwortet das sportpädagogische Konzept, sie kümmert sich um die Kooperation mit den Grundschulen und der Stadt, sie behält die Übersicht über Termine, Coaches. „Wir brauchen bei der inzwischen erreichten

durchschnittlichen Teilnehmerzahl von 30 Kindern ein 4er-Team an jedem der jetzt vier Standorte. Für die Juniorcoaches gibt es eine angemessene Aufwandsentschädigung.“

Der SCB erreicht mit diesem Projekt erstmals auch eine wachsende Zahl von Mädchen aus Familien mit Migrationshintergrund, ein Mut machendes Beispiel, wie soziale Integration gelingen kann.

Getränke-Fachmarkt
Schmidtke
Dorfstraße 24 • Jöllenbeck • Tel. 05206 4869

Ihre 1. Adresse für Getränke!

Öffnungszeiten
Montag - Freitag 9.00 - 19.00 Uhr
Sonnabend: 8.00 - 16.00 Uhr

Regelmäßig Verkostungen in der Weinwelt, schauen Sie einfach mal herein!

Carolinen Design Bio, Orange oder Zitrone
12 x 0,75 Liter / 8,99 € - (1,00 € / Liter)
zzgl. 3,30 € Pfand

8 99

PRODUKT DES MONATS APRIL



Bürgerforum Schildesche feiert sein einjähriges Jubiläum

Am **27. April 2018** lädt das Bürgerforum Schildesche interessierte Bürgerinnen und Bürger zur Jubiläumsfeier in das Wohncafé „Am Pfarracker / Liethstück“, Am Pfarracker 39 ein. In der Zeit von 15.00 bis 18.00 Uhr möchten die Akteure des Bürgerforums Schildesche bei Kaffee und Kuchen, Schnittchen und Sekt die Besucherinnen und Besucher ganz herzlich willkommen heißen und ihnen die Ergebnisse ihrer Aktivitäten und Kleingruppen vorstellen.

Vor einem Jahr fand die Auftaktveranstaltung des Bürgerforums Schildesche unter dem Motto „*Gut leben im Quartier Schildesche – das liegt mir am Herzen*“ statt. Initiiert wurde dabei das Bürgerforum vom AWO Kreisverband Bielefeld e.V. und der Stadt Bielefeld.

Im vergangenen Jahr haben sich verschiedene Gruppen gebildet, die sich gemeinsam für ihre Interessen und Freizeitaktivitäten, aber auch für die Belange der Menschen im Stadtteil einsetzen. Darüber und über neue Ideen und Visionen für das Quartier möchten die Akteure mit interessierten Besucherinnen und Besuchern im Rahmen eines gemütlichen Gedankenaustausches ins Gespräch kommen.

Die entstandenen Kleingruppen haben sich hierbei zu folgenden Themen zusammengefunden:

Literaturkreis, Telefonkette, Verkehr, Informationen für das Quartier, Kreativ-Treff

Das Bürgerforum Schildesche ist offen für neue interessierte Akteure und zudem neugierig auf neue Projekte und Ideen.

Weitere Informationen über die Veranstaltung oder zum Bürgerforum Schildesche erhalten Sie von Sonja Heckmann, AWO Kreisverband Bielefeld e.V., Tel.: 0521 - 32 94 962.



„Kistengartenfest“

Die Schildescher Kistengarten-Gruppe, die sich aus Kindern der Plaßschule sowie ehrenamtlichen und interessierten Senior*innen zusammensetzt, lädt am **5. Mai 2018** zum Kistengartenfest von 13.00 bis 17.00 Uhr in das Wohncafé „Am Pfarracker 39 / Liethstück 2“ in Bielefeld -Schildesche ein.

In der Kistengartengruppe haben Kinder die Möglichkeit, sich mit Bepflanzungen, Saatgut und allem rund um den Garten, spielerisch und informativ auseinanderzusetzen und gegenseitig mit liebevoller Unterstützung von Senioren und ehrenamtlichen an dem Projekt „*Kistengarten*“ zu arbeiten, aktiv mitzugestalten und neue Erfahrungen zu sammeln. Gerne möchten die Akteure nun mit der Nachbarschaft und interessierten Bürgerinnen und Bürgern bei Kaffee und Kuchen und weiteren leckeren Buffetbeiträgen das Kistengartenfest feiern. Darüber hinaus heißen wir neue Kistengarten-Interessenten herzlich Willkommen.

Die Kistengarten-Gruppe trifft sich einmal wöchentlich auf der Dachterrasse des Bielefelder Modells „Am Pfarracker/Liethstück“ zum generationenübergreifenden Gärtnern.

Weitere Informationen zum Projekt erhalten Sie bei Sonja Heckmann, Tel.: 0521 - 329 49 62 im Quartiersbüro Schildesche.



Stefanie Müller
Gunststraße 40 (Ecke Sudbrackstraße)
33613 Bielefeld
Mobil: 0170 34 456 33
Tel: 0521-39955788
E-Mail: kontakt@naeh-manufaktur.de
www.naeh-manufaktur.de

Öffnungszeiten: mo.- do. 10-16 Uhr & nach telefonischer Vereinbarung

Caritas-Seniorenreisen

Erholsame Urlaubstage mit guter Begleitung

Allein starten und doch in Gemeinschaft einen erholsamen Urlaub erleben. Die Caritas-Seniorenfreizeiten bieten Gelegenheit zur Begegnung und sind eine Chance zur seelischen, geistigen und körperlichen Anregung. Ehrenamtliche erfahrene Begleiterinnen und Begleiter sind dabei jederzeit Ansprechpartner und stehen hilfreich zur Seite. Sie organisieren z. B. Ausflüge oder bereiten gemeinsame Feste vor. Die Reiseleitung ist ausschließlich für unsere Reisegruppe zuständig.

• Göhren, vom 13.05. – 27.05.2018

Rügen – die Landschaft von Deutschlands größter Insel ist atemberaubend. Abseits der Sandburgen, Seebrücken und Promenaden der Ostseebäder entdeckt man das eigentliche Rügen: sanfte Hügel, schroffe Steilküste, beschauliche Heide, tosende See, stille Buchwälder und die berühmten weißen Kreidefelsen.

Das 4-Sterne-Akzent-Waldhotell liegt wenige Meter vom Strand entfernt, oberhalb von Seebrücke und Promenade. Die Gruppe wird in verschiedenen Gebäuden des Hotels untergebracht, die nur wenige Schritte voneinander entfernt sind. Die Reisenden finden hier geschmackvoll eingerichtete Zimmer oder Appartements mit TV, Radio, Minibar, Telefon und anspruchsvollem Bad. Zum Hotel gehört ein Kur- und Wellness-Center mit Schwimmbad, Sauna, Fitness und Kosmetik. Allein der 5.000 Quadratmeter große Park mit Blick auf die Seebrücke ist die Reise wert.

• Unkel, vom 18.06. – 25.06.2018

Unkel liegt malerisch zwischen Königswinter und Linz am Rhein und hat eine über 1000-jährige Geschichte. Die autofreie Uferpromenade, alte romantische Gassen mit historischen Fachwerkhäusern, die Pfarrkirche St. Pantaleon, alte Mauern und Türme: Hier kommen Erholungssuchende, Naturfreunde und kunsthistorisch Interessierte auf ihre Kosten. Wander- und Radfahrwege führen durch malerische Winkel in die Weinberge. Der Ort bietet ein abwechslungsreiches Urlaubsprogramm.

Das Pax-Gästehaus steht unmittelbar an der Uferpromenade. Es wird umsäumt von alten Patrizierhäusern und bietet einen herrlichen Ausblick auf die Stromlandschaft. Das Gästehaus liegt in einem Park inmitten von Blumenbeeten und altem Baumbestand.

Die Unterkunft verfügt über Doppel- und Einzelzimmer, die mit Dusche/WC ausgestattet und über einen Aufzug zu erreichen sind. Mehrere Aufenthaltsräume und ein Speiseraum mit Ausblick auf den Rhein geben dem Haus eine besondere Note. Die Hauskapelle, in der die Heilige Messe gefeiert wird, lädt zur inneren Stille ein.

• Bad Pyrmont, vom 07.08. – 21.08.2018

Bad Pyrmont ist einer der schönsten deutschen Kurorte. Hier entfaltet die Natur ihre ganze Schönheit. Seit dem 16. Jahrhundert zogen Fürsten und Geistliche zu den Pyrmont Heilquellen. Die Stadt bietet neben dem Kurtheater, dem Konzerthaus und dem Schloss zahlreiche Sehenswürdigkeiten. Das Schmuckstück Bad Pyrmonts ist der historische Kurpark mit der nördlichsten Palmenfreianlage Europas.

Das komfortable und auf die Bedürfnisse älterer Menschen eingerichtete 4-Sterne-Haus „BeneVit“ bietet auch gehbehinderten Menschen die Möglichkeit, einen erholsamen Urlaub zu verbringen. Alle Zimmer und Appartements sind mit ebenerdiger Dusche/WC, Telefon, TV und Balkon ausgestattet. Die Wohlfühl-Angebote wie Schwimmbad, Sauna, Wassergymnastik oder Massagen in der hauseigenen Massagepraxis runden das Angebot ab. Zum Serviceangebot des Hauses gehören Friseur, ein Minimarkt sowie eine Arztpraxis. Lassen Sie einfach die Seele baumeln und schöpfen Sie neue Kraft, Energie und Lebenslust. Nutzen Sie die Gelegenheit, aktiv etwas für Ihre Gesundheit zu tun.

• Dresden, vom 09.08. – 13.08.2018

Dresden, das sächsische „*Elbflorenz*“, gehört heute zu den interessantesten Städten Deutschlands. Sie erleben die sächsische Metropole mit ihrer barocken und mediterranen Architektur in landschaftlich reizvoller Lage beidseits der Elbe. Viele Sehenswürdigkeiten der Alt- und Neustadt lernen Sie während einer Stadtrundfahrt bzw. eines Rundganges kennen: Semperoper, Brühlsche Terrasse, Zwinger, die wieder erbaute Frauenkirche (Besuch evtl. mit Orgelandaucht), den Fürstentzug, die Hofkirche usw. Ein weiterer Höhepunkt dieser Reise ist ein Ausflug mit sachkundiger Leitung in das Elbsandsteingebirge, auch „*Sächsische Schweiz*“ genannt. Die Gärten von Pillnitz und die Bastei mit wunderschönem Ausblick werden Sie begeistern. Eine Schifffahrt auf der Elbe ist auch geplant. Lassen Sie sich von dem einzigartigen Charme dieser Stadt verzaubern.

Nähere Informationen und Reisekataloge sind erhältlich beim:

Caritasverband Bielefeld e.V., Frau Krüper, Turnerstraße 4, 33602 Bielefeld, Telefon 0521-96 19-101 oder eMail krueper@caritas-bielefeld.de



Neue Unterstützer für die Jugendarbeit

Haus Neuland und Impuls-Bildungsforum sind jetzt Mitglied im Bielefelder Jugending

Jungen Menschen eine Stimme zu geben und Chancengleichheit für sie zu schaffen – das ist das Ziel des Bielefelder Jugending. Jetzt hat der Verein zwei neue Unterstützer bekommen: die Jugendbildungsstätte Haus Neuland e.V. und der Verein Impuls Bildungsforum e.V. sind einstimmig als Mitglieder aufgenommen worden.

Kooperationen zwischen den neuen Einrichtungen und dem Bielefelder Jugending sowie einzelnen seiner Mitglieder gab es auch vorher schon. Die „Stadtranderholung“ ist so ein Beispiel. Diese abenteuerlichen Sommerferienspiele führt der Bielefelder Jugending seit vielen Jahren im Erlebniswald von Haus Neuland in Bielefeld-Sennestadt durch. Auch mit anderen Jugending-Mitgliedern – etwa dem Welthaus, dem Internationalen Begegnungszentrum Friedenshaus oder der Sportjugend Bielefeld – wurden bereits gemeinsame Bildungsprojekte realisiert. „Die Mitgliedschaft im Bielefelder Jugending ist für uns eine tolle Möglichkeit, diese Zusammenarbeit weiter zu vertiefen“, sagt Ina Nottebohm, Geschäftsführerin von Haus Neuland.

Der Verein Impuls-Bildungsforum macht sich durch Nachhilfe und soziale Arbeit für Kinder und Jugendliche stark und sieht seine Hauptaufgabe darin, deren kulturelle und soziale Entwicklung zu fördern.



von links: Ina Nottebohm (Geschäftsführerin Haus Neuland), Ralf Müller (Vorsitzender des Bielefelder Jugending), Ayperi Özkan (Impuls-Bildungsforum), Katja Häckel (Geschäftsführung Bielefelder Jugending), Bünyamin Özkan (Impuls-Bildungsforum)

Der Bielefelder Jugending ist ein Zusammenschluss von Verbänden, Einrichtungen und Organisationen der Jugendarbeit. In diesem Rahmen soll die Vernetzung und die Zusammenarbeit der Mitgliedseinrichtungen gefördert werden – immer mit dem gemeinsamen Ziel im Blick, die Lebensbedingungen von Kindern und Jugendlichen zu verbessern und deren Interessen zu fördern.



Nähcafé im AWO Mehr- generationenhaus sucht Nähmaschinen

Das Nähcafé für geflüchtete Frauen und Frauen aus der Nachbarschaft sucht dringend gebrauchte, funktionstüchtige Nähmaschinen. Seit 2016 gibt es im Mehrgenerationenhaus Heisenbergweg ein wöchentlich stattfindendes Nähcafé. Frauen mit und ohne Vorkenntnisse können unter Anleitung kostenlos kleinere Näharbeiten durchführen. Leider sind einige der vorhandenen Maschinen defekt und nicht mehr zu gebrauchen. Damit die Frauen weiterhin nähen können, würden sie sich sehr über Nähmaschinenspenden freuen. Wer eine Nähmaschine abgeben möchte, kann sich im Mehrgenerationenhaus im Heisenbergweg 2, 33613 Bielefeld, melden.

Telefon: 0521-96 20703, Frau Uhlmann



BEEINDRUCKEND GUT!



FÜR BESTE DRUCKERGESBISSE

Offsetdruck • Buchdruck • Digitaldruck
Lettershop • Folienveredelung
Familiendrucksachen • Einladungskarten

33829 Borgholzhausen • Telefon (0 54 25) 94 00-0
www.dreisparrendruck.de

Ruhe und Entspannung im Zentrum von Jöllenbeck

Salz- & Solegrotte Klangschalen-Meditation

Salzyoga Massagen

Salzgrotte Jöllenbeck

jetzt mit **Salzshop** einfach mal probieren kommen!
einmalige Geschmackserlebnisse!

Salzgrotte Jöllenbeck, Dorfstraße 28, 33739 Bielefeld, 05206 9184 222

Verstärkung gesucht!

Für die Verteilung des Blickpunkts in Gellersha- gen/Sudbrack werden zuverlässige Zeitschriftenverteiler gesucht, gerne auch für eng begrenzte Verteilbezirke.

Neugierig? Dann bitte im Löschdepot in Jöllenbeck, Dorfstraße 24, melden.

Telefon: 05206 4869



ELEKTRO4MA

DIE ELEKTROFIRMA

IHR FACHBETRIEB FÜR ELEKTROARBEITEN ALLER ART



Telefon 0151 - 240 35 929
post@elektro4ma.de
Estelstraße 24, 33739 Bielefeld



„B to C“ (Marimba- und Klavier-Konzert)

Eine ganz besonders aparte Instrumental-Besetzung steht auf dem Programm des April-Konzertes von brake.kulturell: Marimba und Klavier. **Fumito Nunoya (Marimba) und Atsuko Oba (Klavier)**, beide Dozenten an der Hochschule für Musik Detmold, werden eine große Bandbreite von Stücken vorführen - von „B“ach bis hin zu „C“ontemporary Musik; über Piazzolla auch Werke von Randal Thompson, Gershwin/Igor Frolow (Concert Fantasy on Themes from Porgy and Bess) und ein Concertino von Gerhard Wäschebach, eigens für das Braker Konzert geschrieben.



Die Marimba kann man sich wie ein großes Xylophon vorstellen, mit welchem man in der Lage ist, die unterschiedlichsten Klangfarben, von klar bis warm, mit unterschiedlichen Schlägeln, Mallets genannt, zu erzeugen. Gerade die, nicht ganz alltägliche, Kombination von Marimba und Klavier erzeugt eine einzigartige Dynamik, die das Publikum in Ihren Bann zu ziehen vermag.

Termin:

- **Sonntag, 8. April, Beginn 17 Uhr**
ev. Gemeindehaus Brake
Bielefeld-Brake, Glückstädter Straße 4
Eintritt 12 €, ermäßigt 8 €
Karten nur an der Abendkasse

Die nächsten Veranstaltungen von brake.kulturell:

- **Jens Kosmiky & KrAWallo**
Sonnabend, 5. Mai, Beginn 16 Uhr
Feuerwehrgerätehaus, Stedefreunder Straße 18
Eintritt 5 €, Kinder frei
- **Christophorus-Jugendkammerchor**
Sonntag 17. Juni, Beginn 17 Uhr
ev. Kirche Brake
Eintritt 15 €, ermäßigt 10 €
Karten nur an der Abendkasse



Indes lag es für die Germanistin nahe, die niederländischen Berichte Deutschen zugänglich zu machen – und deutsche Berichte zu sammeln, um sie Niederländern zugänglich zu machen. Sowohl Deutschen als auch Niederländern ist kaum bekannt, wie die Menschen im jeweiligen Nachbarland den Krieg erlebt haben. Dieses besondere Buch, das in einer niederländischen und einer deutschen Version vorliegt, lässt uns die Erfahrungen wechselseitig begreifen – ein im Wortsinn grenzüberschreitendes Projekt.



Niederländische und deutsche Berichte aus der Kriegszeit

Lesung am 29. Mai

Wir alle wissen, dass es den Kriegsgenerationen nahezu unmöglich war, über ihre oft dramatischen Erlebnisse zu berichten. Über Jahrzehnte behielten sie für sich, was ihnen widerfahren war. Als die niederländische Germanistin Cécile Oranje (Foto) von ihrer Mutter erstmals erfuhr, was diese während des Krieges und der deutschen Besatzung überstanden hatte, erwuchs die Idee, ein Buch mit Berichten anderer älterer Menschen zusammenzustellen. So befragte Cécile Oranje zunächst niederländische Zeitzeugen.



Auf Einladung der „Jürmker“ Bücherstube und des Bezirksamtes Jöllenneck wird Cécile Oranje nach Jöllenneck kommen, um ihr Buch vorzustellen: „**Mama, es ist Krieg!**“ lautet der Titel der deutschen, „**Mama, het is oorlog!**“ der niederländischen Fassung.

Wir freuen uns ganz besonders, dass Elfriede Haug aus Bielefeld (Jahrgang 1930, Foto links), deren Erlebnisse in den Büchern enthalten sind, an der Veranstaltung teilnehmen und persönlich berichten wird.

H.B.

30 Jahre Seltaebs – Das Jubiläum

Bereits zum dritten Mal feiern die Seltaebs jetzt ein Jubiläum in der Bielefelder Oetkerhalle. War das zum 20. Jährigen noch irgendwie eine Schnapsidee gewesen, führte der grandiose Erfolg zu einer Wiederholung bei der Silberhochzeit 2013.

Und jetzt sind es tatsächlich schon 30 Jahre Seltaebs, die im April 2018 in der altherwürdigen Konzerthalle gefeiert werden. Aufregend.

1988 zum Abstreich des Bielefelder Max-Planck Gymnasiums gegründet (damals noch mit Peter Keller und Olaf Arndt), spielt die Band seit 1990 in der heutigen Besetzung. Waren die Konzerte anfangs noch echte Punkkracher, setzen die vier Bielefelder bereits seit 1994 auf die eher stromlose Variante akustischer Abendunterhaltung. Dabei werden bekannte und unbekanntere Perlen der Pop- und Rockgeschichte rücksichtslos zu eigenen Versionen umgearbeitet. Sehr zur Freude des Publikums entstehen dabei sowohl echte Volltreffer als auch wirkliche Frechheiten. Das hat zwar viel mit Comedy zu tun, allerdings ist der bis zu dreistimmige Gesang und sind die teilweise ungewöhnlichen Arrangements schon was ganz Besonderes. Da haben die Seltaebs über die Jahre hörbar eine eigene Handschrift entwickelt.

Natürlich sind zum Jubiläum auch wieder die Streicher vom Panzerquartett dabei. Und einige Gäste. Aber mehr wird noch nicht verraten.

Termin: Sonnabend, 21. April 2018, Beginn 20.00 Uhr, Einlass 19.00 Uhr

Eintritt: 15,-€ zzgl. Gebühren,
Abendkasse 20,-€

(Karten an allen bekannten Vorverkaufsstellen)



Veranstaltungen im Gemeindehaus der Stiftskirchengemeinde

- **Osterfrühstück:** Sonntag, 1. April ab 8.30 Uhr
- **Ora et Labora:** Dienstag, 3. April um 18.30 Uhr
- **Gemeinsames Frühstück:** Mittwoch, 4. April ab 9.30 Uhr, Die Arbeit der Bahnhofsmission, Referentin Frau Geordi
- **Tanzkreis:** Donnerstag, 5. April ab 18.00 Uhr
- **Frauenabend:** Donnerstag, 5. April um 20.00 Uhr, Ausflug in die Neue Schmiede (Abendessen)
- **Marktfrühstück:** Sonnabend, 7. April ab 9 Uhr
- **Yoga:** Montag, 9. April um 10.00 Uhr
- **Abendkreis:** Donnerstag, 12. April um 18.30 Uhr, Osterlieder- gesungener Glaube, Referent Pfarrer Rottmann
- **Marktfrühstück:** Sonnabend, 14. April ab 9.00 Uhr
- **Yoga:** Montag, 16. April um 10.00 Uhr
- **Ökumenischer Gesprächskreis:** Dienstag, 17. April um 19.30 Uhr, Ev. Glaubenszeugen zwischen 1933 und 1945
- **Frauenkreis Schildesche:** Mittwoch, 18. April um 15.00 Uhr „Alt wie ein Baum“, Referentin: Bärbel Voß
- **Tanzkreis:** Donnerstag, 19. April ab 18.00 Uhr
- **Marktfrühstück:** Sonnabend, 21. April ab 9.00 Uhr
- **Yoga:** Montag, 23. April um 10.00 Uhr
- **Kino:** Dienstag, 27. März um 19.30 Uhr Als Hans-Peter, genannt Hape, Ruhe verschrieben bekommt, heißt es bald: Ich bin dann mal weg. Und zwar zu Fuß auf dem Jakobsweg Komödie DE 2005
- **Abendkreis:** Donnerstag, 26. April um 18.30 Uhr, „Taufe und Abendmahl- unsere Sakramente“, Referent Pfarrer Rottmann
- **Marktfrühstück:** Sonnabend, 28. April ab 9 Uhr
- **Yoga:** Montag, 30. April um 10.00 Uhr

Herzlich willkommen!




Werner Lippert
Steuerberater

Oliver Lippert
Rechtsanwalt

Öffnungszeiten:
Mo.–Do. 8:00–16:00 Uhr
Fr. 8:00–12:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Büros:
Westerfeldstraße 8
(im Volksbankgebäude)
33611 Bielefeld
Telefon 05 21/9 89 11 60
Fax 05 21/98 91 16-29

Jöllenecker Heide 20
33739 Bielefeld
Telefon 0 52 06/91 31 0
Fax 0 52 06/91 31 21

E-Mail: info@stb-lippert.com

Tätigkeitsschwerpunkte:

- 📁 Buchhaltung/Jahresabschlüsse
- 📁 Steuererklärungen
- 📁 Bau-/Lohnabrechnungen
- 📁 Betriebswirtschaftliche Beratung
- 📁 Unternehmens-/ Existenzgründungsberatung
- 📁 Erbschaftsteuerliche Beratung
- 📁 Unternehmensnachfolge
- 📁 Steuerstrafrecht
- 📁 Mietrecht/Arbeitsrecht
- 📁 Wirtschaftsrecht
- 📁 Gesellschaftsrecht
- 📁 Internationales Steuerrecht
- 📁 Englische Limited



Lichtblick Pflege

Pflegevermittlung mit Herz



Pflegebedürftig?

24-Stunden Betreuung

Wir pflegen und betreuen Sie oder Ihre Familienangehörigen in Ihren eigenen vier Wänden.

Rufen Sie uns an und lassen Sie sich unverbindlich beraten.

LichtblickPflege KG • Telefon 05206 705 19 86
Joanna Malicki • Heidsieker Heide 60 • 33739 Bielefeld
eMail info@lichtblickpflege.de • www.lichtblickpflege.de

**Neueröffnung
in Jöllenebeck!**



ohrginal®

hörakustik



Bei mir wird Hören wieder zum Erlebnis!

- › kostenloser Hörtest + Ausprobe von Hörgeräten aller Preisklassen
- › unverbindliche Beratung + Anpassung
- › Fachbetrieb für Gehörschutz aller Art
- › Fachbetrieb für Kinder-Anpassung
- › neueste Mess- und Anpassmethoden

Hören. Mit einem Lächeln.

ohrginal hörakustik rita zeuner | Vilsendorfer Straße 4 | 33739 Bielefeld
Tel 05206 - 998 87 62 | E-Mail info@ohrginal.de | www.ohrginal.de

Anzeigen- und Redaktionsschluss für die Mai-Ausgabe:
 20. April 2018 – Erscheinungsdatum: 2. Mai 2018
 Sie erreichen uns: blickpunkt@pixel-plus.de

Faszination Golf

Sport
Spaß
Geselligkeit

Schnupperkurs für Jedermann nur **19,-€**

- Driving Range mit großem Übungsgelände
- Service-Gastronomie im stilvollen Clubhaus

Golfclub Ravensberger Land

mit 18-Loch-Par 72 Anlage
 Informationen: Frau Barthel - Tel: 052 24 - 797 51
 Südstraße 96 • 32130 Enger • www.gc-rl.de





Sommerreifentest 2018 Auf ganz großem Fuß

18 Zoll große Räder sind im Sommer nichts Ungewöhnliches mehr. Doch welcher Reifen ist für diese Größe der beste? Der Test zeigt: Auch günstige Reifen können mithalten.

Schicke Leichtmetallfelgen sind nach wie vor eines der beliebtesten Extras am Auto. Beim Kauf gilt meist die Devise: Je größer, umso besser. Denn natürlich sieht auch ein VW Passat deutlich sportlicher aus, wenn sich im Radhaus statt der kleinen 16-Zoll-Basisräder ein stämmiger 18-Zöller dreht. Und die Auswahl an Felgen-Designs ist groß – fast so groß wie der Wunsch nach Individualisierung des eigenen Autos.

Dank des riesigen Angebotes sollte jeder etwas nach seinem persönlichen Geschmack und passend zum eigenen Geldbeutel finden können. Denn wirtschaftlich gesehen ist die Anschaffung vertretbar: Eine einzelne 18-Zoll-Felge ist im Zubehörhandel schon für unter 100,-€ zu haben, ein Kompletttrad mit Reifen für rund 250,-€.

Die Versuchung, bei der Umrüstung den einen oder anderen Euro am Reifen zu sparen, ist groß, schließlich sind alle Pneu schwarz und rund, den optischen Eindruck bestimmt die Felge.

Die Preisspanne bei Reifen für 18-Zoll-Felgen ist groß

Welche Reifen die besten für die 18-Zoll-Felgen sind, hat der ACE zusammen mit der GTÜ Gesellschaft für technische Überwachung und dem österreichischen Partnerclub ARBÖ anhand von elf verschiedenen Profilen auf einem VW Passat getestet. Im Test diesmal: die Dimension 235/45 ZR 18.

Die Reifenpreise variieren dabei pro Satz von 362,-€ für den aus chinesischer Produktion stammenden Maxxis Premitra 5 bis hin zu 774,-€ beim Michelin Primacy 3. Da stellt sich unwillkürlich die Frage, ob der doppelt so teure Michelin auch doppelt so gut ist. Um das beantworten zu können, müssen die elf verschiedenen Profile aber zunächst die üblichen Tests für Sommerreifen durchlaufen: Die Bremswegmessung auf nasser und trockener Fahrbahn gehört selbstverständlich dazu, ebenso die Beurteilung der Seitenführung und das möglichst sichere Durchpflügen von tiefen Wasserpfützen.



Der Bremsweg auf Nässe ist auch bei Premiumreifen lang

Beim Bremsen auf nasser Straße zeigt der Maxxis auch erste Schwächen: Etwas über 44 Meter braucht der Passat aus Tempo 100 bis zum Stillstand. Der Maxxis bleibt jedoch nicht lange allein: Erst direkt neben dem Schnäppchen kommen auch Semperit, Vredestein und Pirelli zum Stehen. Absolut gesehen kein allzu schlechter Wert, doch andere können es besser: Unter 41 Meter Anhalteweg sind auch im Regen durchaus möglich, wie die Reifen von Hankook und Falken beweisen. Zwischen den Champions im Nassbremsen und den Schlusslichtern sortieren sich die Markenreifen von Continental, Michelin, Hankook, Kumho und Nokian bei rund 42 Meter ein. Der Goodyear braucht 1,5 Meter mehr.

Große Herausforderung: Aquaplaning im Reifentest

Die Schlappe für die bekannten Marken setzt sich beim Aquaplaning-Test fort: Hier zeigt der Kumho Ecsta PS71 die mit Abstand besten Leistungen, gefolgt vom Semperit Speed Life 2. Alle anderen zeigen gute, aber keineswegs sensationelle Leistungen. Das spiegelt sich auch beim Vergleich des Zwischenergebnisses für unser Extrempärchen Maxxis und Michelin wider: Beide erreichen in der Summe auf nasser Fahrbahn 57 Punkte. Der Michelin ist in Längsrichtung etwas besser, der Maxxis bietet dafür etwas mehr Seitenführung.

Kleines Zwischenfazit nach den Nasstests: Die Spitzenreiter heißen bis

Der einfachste Weg zum neuen Bad:



- ✓ TÜV geprüfte Beratungs- und Ausführungsqualität mit zertifiziertem Qualitätssicherungssystem
- ✓ Auf Komplettbadsanierung spezialisierte Mitarbeiter
- ✓ Seit 17 Jahren ausgereiftes Sanierungssystem
- ✓ Komplettes Bad aus einer Hand mit Festpreisgarantie
- ✓ Professionelle Koordinierung aller Gewerke
- ✓ Zuverlässige Ausführung und Termintreue garantiert
- ✓ Staubschutzkonzept inklusive...

SOMMERREIFENTEST 2018 – Dimension 235/45 ZR 18

Hersteller Reifenart	max. Punkte	Continental PremiumContact 6	Falken Azenis FK510	Goodyear Eagle F1 Asymetric 3	Hankook Ventus S1 evo2	Kumho ECSTA PS71	Maxxis PREMITRA 5	Michelin Primacy 3	Nokian ZLINE	Pirelli P ZERO	Semperit Speed-Life 2	Vredestein Ultrac Satin
SICHERHEIT NASS												
Bremsen nass	30	26	28	23	28	26	22	25	26	20	21	21
Handling nass (Messwert)	5	4	4	1	3	4	3	2	4	5	2	3
Handling nass (subjektiv)	10	8	9	8	8	8	7	8	8	8	6	8
Kreisbahn nass	5	4	2	3	3	3	4	2	3	5	2	3
Aquaplaning längs	20	15	15	14	15	17	14	14	15	14	16	14
Aquaplaning quer	10	6	8	8	8	9	7	6	7	6	8	8
Kapitelwertung	80	63	66	59	65	67	57	57	63	58	55	57
SICHERHEIT TROCKEN												
Bremsen trocken	30	26	22	23	24	23	25	24	24	27	22	19
Handling trocken (Messwert)	15	11	13	11	11	12	13	11	13	12	10	13
Handling trocken (subjektiv)	15	11	11	11	11	9	7	10	10	11	7	11
Kapitelwertung	60	48	46	45	46	44	45	45	47	50	39	43
Umwelt/Wirtschaftlichkeit												
Vorbehaltgeräusch	10	7	9	8	9	9	7	8	7	8	8	8
Rollwiderstand	20	18	16	17	15	14	16	17	18	16	20	15
Kapitelwertung	30	25	25	25	24	23	23	25	25	24	28	23
SUMME TECHN. EIGENSCHAFTEN												
ca. Preis für 4 Reifen in Euro	170	136	137	126	135	134	125	127	135	132	122	122
Bewertung Preis	20	9	13	10	11	15	17	9	14	9	13	11
GESAMTBEWERTUNG												
Gesamtpunktzahl	150	145	150	139	146	149	142	136	149	141	135	134
PLATZIERUNG		5	1	8	4	2	6	9	2	7	10	11
BEWERTUNG												
		empfehlenswert	empfehlenswert	empfehlenswert	empfehlenswert	empfehlenswert	empfehlenswert	empfehlenswert	empfehlenswert	empfehlenswert	empfehlenswert	empfehlenswert



Weitere Informationen unter www.ace.de

jetzt etwas überraschend Falken Azenis FK 510 und Kumho Ecsta PS 71 und stammen beide aus dem mittleren Preissegment. Die teuren Premium-Reifen konnten ihren Preis bis jetzt noch nicht rechtfertigen. Ob sich daran bei den Tests auf trockener Straße etwas ändert?

Überraschungen beim Bremstest auf trockener Fahrbahn

Zunächst einmal zeigt der Pirelli, dass die Italiener durchaus sehr gute Reifen bauen können, auch wenn im Falle des P Zero das Augenmerk wohl eher auf den Trockeneigenschaften liegt. Sein Bremsweg von 33,6 Metern auf trockener Straße ist aller Ehren wert und der kürzeste im gesamten Testfeld. Selbst der Conti Premium Contact 6 kann hier nicht ganz mithalten und benötigt rund einen halben Meter mehr. Das Schlusslicht bildet der Vredestein Ultrac Satin mit einer Distanz von 37,4 Metern.

Stark: die Leistung des Maxxis, der mit 34,3 Metern nicht nur seinen hochpreisigen Konkurrenten von Michelin um einen halben Meter ausbremst, sondern sich damit auch am besseren Ende des Testfeldes einsortiert. Der einzige Schwachpunkt des preiswerten Reifens stellt sich erst bei den Handlingversuchen heraus. Während die Profilmischung sehr gelungen scheint, gibt es in Sachen Unterbau und Konstruktion noch Raum für Verbesserungen. Das Lenkverhalten ist nicht sonderlich präzise, das Verhalten im Grenzbereich nicht immer so eindeutig und vorhersehbar wie gewünscht. Noch weniger überzeugen kann in dieser Hinsicht nur der Semperit, der für sportliche Fahrweise am wenigsten geeignet erscheint. Auch der Kumho fährt sich nicht ganz so exakt. Wenn es weniger auf die Zeit, sondern vielmehr auf das Feedback und die Präzision am Lenkrad ankommt, wissen alle anderen Reifen durchweg zu gefallen.

Flotter Slalom durch den Trocken-Parcours

Wobei gesagt werden muss, dass der für die Handlingversuche genutzte VW Passat mit 280 PS und Allradantrieb in dieser Hinsicht sehr hohe Anforderungen an die Bereifung stellt. Die enorme Traktion und eine hohe Spitzenleistung ermöglichen Fahrleistungen auf Sportwagen-Niveau. Bei einem Gewicht von über 1,7 Tonnen mit Messtechnik und zwei Personen an Bord drückt das in den Kurven natürlich mehr als bei einem weniger starken, aber auch leichteren Passat mit nur zwei angetriebenen Rädern.

Die absolute Tagesbestzeit sichert sich unter diesen Umständen einer der

Geheimtipps: Mit dem Falken Azenis lässt sich der aus einem Slalom und einem Mix aus schnellen und langsamen Kurven bestehende Trocken-Parcours am schnellsten umrunden. In Verbindung mit einem, zumindest im Neuzustand, sehr leisen Abrollgeräusch und einem nicht zu hohen Rollwiderstand holt sich der Reifen aus Japan in der Summe der technischen Eigenschaften mit 137 Punkten sogar die Krone des Testsiegers. Continental muss sich, was die reinen Testdisziplinen angeht, mit 136 Punkten und dem zweiten Platz begnügen, dicht gefolgt von Hankook, Nokian (je 135) und dem südkoreanischen Reifen von Kumho mit 134 Punkten.

Auch günstige Reifen können gute Qualität bieten

Berücksichtigt man zusätzlich den Preis, so schiebt sich der preiswerte Satz Kumho-Reifen, der nach den Preisermittlungen des BRV (Bundesverband Reifenhandel und Vulkaniseur-Handwerk e. V.) schon für 450,-€ zu haben ist, am rund 300,-€ teureren Conti vorbei auf Platz zwei. Ganz knapp hinter dem Überraschungssieger von Falken, dem bei einem Durchschnittspreis von 554,-€ der Gesamtsieg auch unter Berücksichtigung des Preises nicht zu nehmen ist.

Werfen wir noch einen letzten Blick auf unser eingangs erwähntes, ungleiches Paar: Der sehr niedrige Preis verschafft dem auch technisch nicht untalentierten Maxxis einen sechsten Platz, weit vor dem teuren Michelin, der auch technisch in keiner Kategorie wirklich glänzen kann und letztlich auf einem neunten Platz landet. In diesem Fall kann man es also niemandem vorwerfen, wenn er mit dem Gedanken spielt, lieber 18-Zoll-Felgen mit Maxxis Premira als 16-Zoll-Felgen mit Michelin Primacy 3 zu montieren.

Der Test

Seit über zehn Jahren führen ACE, GTÜ Gesellschaft für technische Überwachung und der österreichische Partnerclub ARBÖ gemeinsam Produkt- und Reifentests durch.

Für den aktuellen Sommerreifentest waren Techniker, Tester sowie Foto- und Kamerateam im Herbst 2017 auf der Pirelli-Teststrecke in Italien. Die Messfahrzeuge: zwei VW Passat (TSI 4Motion) der aktuellen Generation, ausgestattet mit modernem GPS-Messequipment, 280 PS und Allradantrieb.

C.B.



Ralf Busse

• HU/AU • Inspektion
• Karosseriearbeiten • Reifenservice
• Klimaanlage-Service • Ölservice

Tiesloh 3 • 33739 Bielefeld
Tel. 0 52 06 70 100 • Fax 70 200

Olaf Hütker

Öffnungszeiten: Mo - Do 8.00 - 17.00 Uhr • Fr 8.00 - 15.00 Uhr • Sa 9.00 - 12.00 Uhr

Nachfrage nach Urnenkammern ungebrochen Erneute Erweiterung der Stelenanlagen auf dem Sudbrackfriedhof



Die Bestattungskultur hat sich in den vergangenen Jahren immer mehr gewandelt. Vor allem Urnenkammern erfahren immer mehr Akzeptanz. Daher wird auf dem Sudbrackfriedhof in den kommenden Tagen das Angebot an Urnenkammern erneut vergrößert.

Im März 2012 hatte die Friedhofsverwaltung des Umweltbetriebs eine erste Stelenanlage mit 30 Kammern auf dem Sudbrackfriedhof aufgestellt. Die Nachfrage war so groß, dass die ersten Kammern bereits vor Fertigstellung der Anlage vergeben wurden. Sechs Jahre später erfolgt nun die fünfte Erweiterung. Der ausgewählte Standort auf der bisher ungenutzten Rasenachse, die sich an den Kapellenvorplatz anschließt, bietet Platz für insgesamt 58 Stelen und 232 Urnenkammern. In einem ersten Bauabschnitt werden zwölf Stelen mit 48 Kammern aufgestellt. Bei der Materialauswahl wurde darauf geachtet, dass Verschlussplatte und Stele miteinander, aber auch mit der direkten Umgebung harmonisieren.

Das Interesse an den Urnenkammern ist unvermindert hoch. Das liegt sicherlich auch daran, dass pflegefreie Grabstätten derzeit im Trend sind. Dazu kommt, dass viele Angehörige darüber nachdenken, ob und wie sie die Grabpflege langfristig sicherstellen können. Der Erwerb einer Urnenkammer kann dabei die Lösung sein, denn hier sind die Angehörigen von der Grabpflege entbunden. Das gilt im Übrigen auch für die Rasengrabstätte. Diese Bestattungsmöglichkeit fordert ebenfalls keinen Pflegeaufwand. An beiden Grabarten können Blumenschmuck und Gestecke, in der Nähe des Grabes niedergelegt werden.

Urnenkammern und Rasenpflegegrabstätten sind beides so genannte Wahlgrabstätten. Diese können für die Dauer von 20 Jahren bis max. 40 Jahre – für die Beisetzung von bis zu zwei Urnen – vergeben werden. Das Nutzungsrecht ist verlängerbar. Interessierte, die sich im Sinne der Bestattungsvorsorge eine Grabstätte reservieren lassen möchten, können das Nutzungsrecht an der gewünschten Grabstätte für zunächst fünf Jahre erwerben und bei Bedarf dann verlängern.

Fragen zu den Bestattungsvoraussetzungen bzw. den Kosten, die mit dem Erwerb einer Urnenkammer oder eine Rasengrabstätte einhergehen, werden von der Friedhofsverwaltung gerne beantwortet.

Der Friedhof lässt sich aber auch gut alleine auf einem kurzweiligen Rundgang erkunden. Ein entsprechendes Falblatt kann bei der Friedhofsverwaltung angefordert oder im Internet herunter geladen werden:

eMail: umweltbetrieb@bielefeld.de

Internet: www.umweltbetrieb-bielefeld.de

Weitere Informationen erhalten Sie beim:

- Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld – Abteilung Friedhöfe
Brackweder Straße 80
33649 Bielefeld
Telefon (05 21) 51-57 70 – Telefax (05 21) 51-55 50

Öffnungszeiten der Friedhofsverwaltung:

Montag bis Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr
Montag bis Mittwoch 14.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag: 14.00 – 17.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung



Grabarten Die Vielfalt der letzten Ruhe



Wir erfüllen Ihre
individuellen Wünsche

Sprechen Sie uns an!

Tel. (0521) 51 57 70 oder 51 55 60
umweltbetrieb@bielefeld.de

www.umweltbetrieb-bielefeld.de

**Umweltbetrieb
der Stadt Bielefeld**

Für Sie im Einsatz.